

Modulname:	<b>Skioskopie/Ophthalmoskopie</b>		Kurzbezeichnung:	<b>AOG-2-SkiOph</b>	
Fachsemester:	2	ECTS-Kredits:	5	Umfang (Präsenzzeiten) in SWS:	4
Pflichtmodul für Studiengang / Studienrichtung / Studienschwerpunkt:	<b>AOG: Augenoptik / Optische Gerätetechnik</b>				
Modulverantwortliche(r):	<b>Maria Prause</b>				
Lehrende:	Mandy Marchwat, Maria Prause		Letzte Überarbeitung durch:	SoSe 2018 Autor: Maria Prause, Mandy Marchwat	
Das Modul setzt sich aus den folgenden Lehrveranstaltungen zusammen:	Vorlesung Skioskopie und Ophthalmoskopie (1 SWS) Labor Skioskopie und Ophthalmoskopie (3 SWS)				
Angebotsturnus:	jährlich im Sommersemester		<b>Besondere Hinweise:</b> Ort: Bildungs- und Technologiezentrum AOI BRB Rathenow		
Arbeitsaufwand:	150 h, davon 60 h Präsenz- und 90 h Eigenstudium inkl. Prüfungsleistungen		Lehrsprache: Deutsch		
Voraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung:	Keine				
Empfohlene Voraussetzungen:	Anatomie und Physiologie				
Angestrebte fachliche Lernergebnisse (Wissen, Fertigkeiten, Kompetenzen, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen verschiedene Verfahren der objektiven Refraktionsbestimmung, vor allem der Skioskopie. Sie sind in der Lage, diese am menschlichen Auge sicher zu beschreiben. Sie sind in der Lage, Fehlsichtigkeiten mittels Skioskopie zu bestimmen.</li> <li>- Die Studierenden kennen die Prinzipien der direkten Ophthalmoskopie und sind mit der Anwendung vertraut. Sie sind in der Lage, Varianten des gesunden Fundus zu differenzieren, zu beschreiben und diese zu dokumentieren. Sie können den zentralen Augenhintergrund mit der direkten Ophthalmoskopie untersuchen.</li> <li>- Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmenden skioskopieren und ophthalmoskopieren.</li> </ul>				
Angestrebte übergeordnete nicht fachspezifische Lernergebnisse (Wissen,	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusätzliche Übung im Umgang mit der Funduskamera</li> </ul>				

Modulname:	<b>Skioskopie/Ophthalmoskopie</b>	Kurzbezeichnung:	<b>AOG-2-SkiOph</b>
Fertigkeiten, Kompetenzen, etc.)			
Inhalt:	<p>Direkte Ophthalmoskopie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anatomische Grundlagen und Normvarianten des Fundus</li> <li>- Kriterien zur Bewertung von Auffälligkeiten am Augenhintergrund</li> <li>- Interpretation von Befunden des gesunden Augenhintergrunds</li> <li>- Beleuchtungsstrahlengang, Beobachtungsstrahlengang</li> <li>- Abbildungsmaßstab und Vergrößerung</li> <li>- praktische Durchführung, Funduskamera</li> </ul> <p>Skioskopie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- optische Grundlagen der Skioskopie: Beleuchtungsstrahlengang, Beobachtungsstrahlengang</li> <li>- Abbildungsmaßstab und Vergrößerung</li> <li>- praktische Durchführung und Methoden der Skioskopie und Strichskioskopie</li> </ul>		
Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussklausur am Semesterende (Wichtung 50 %)</li> <li>- Benotung einer praktischen Prüfungsleistung (Skioskopie und Ophthalmoskopie, Wichtung je 25 %)</li> <li>- Praxis und Theorie müssen jeweils bestanden sein</li> </ul>		
Medienformen:	Tafel, Beamer, Manuskript in pdf-Form, praktische Übungen im Refraktionsraum		
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dietze: Die optometrische Untersuchung; DOZ-Verlag</li> <li>- Grehn: Augenheilkunde; Springer-Verlag</li> <li>- Lang: Augenheilkunde; Thieme-Verlag</li> <li>- Berke: Optometrisches Screening; DOZ-Verlag</li> <li>- Harms, Hornig: Die Praxis der Skioskopie; DOZ-Verlag</li> <li>- Dietze, Albaladejo Gomez: Ophthalmoskopie; DOZ-Verlag</li> </ul>		
Ergänzende Hinweise:	-		